

1. Record Nr.	UNINA9910901853503321
Titolo	Schulpraktische Studienelemente : Ansätze und Positionen zur Professionalisierung / Gabriele Klewin, Volker Schwier, Anke Schöning, Nils Ukley
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2024
ISBN	3-7815-6127-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (223 p.)
Soggetti	Wissenschaftsorientierung Praxisorientierung Lehrerbildung Professionsentwicklung Professionalitätsentwicklung Lehrkräftebildung Kohärenz Praxisbezüge Phasen der Lehrkräftebildung Professionalisierungsdebatte Praxissemester Lernorte phasenübergreifende Professionalisierung Ausbildungsaspekte
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Anke Schöning, Volker Schwier, Gabriele Klewin und Nils Ukley Schulpraktische Studienelemente – Professionalisierung zwischen Entwicklungsanforderungen und -potenzialen..... 7 1 Professionalisierung in der Lehrer:innenbildung – Bedingungen, Positionen, Impulse.....17 Reinhold Hedtke Wissenschaft als Kern der Ausbildung von Lehrkräften..... 19 Urban Fraefel Kann die Hochschule zu beruflichem Handeln befähigen? Das Beispiel der Core Practices.... 34 Rudolf Messner Szenarien zur

Verbindung von Wissenschafts- und Praxisorientierung in beiden Phasen der praktischen Ausbildung angehender Lehrkräfte im Lichte gegenwärtiger Herausforderungen.....	57	Jürgen Oelkers
Professionalität durch Erfahrung: Zur Begründung von Praxisphasen.....	72	II Professionalisierung und Forschendes Lernen im Praxissemester.....
	87	Petra Herzmann und Anke B. Liegmann
Forschendes Lernen in der universitären Lehrkräftebildung – Zur Relevanz einer forschenden Bezugnahme auf Praxis.....	89	Björn Stövesand und Friederike Kern
Reflexionsschwelle Sprache: Potenziale Forschenden Lernens für angehende Deutschlehrkräfte.	101	Birgit Holler-Nowitzki
Das Praxissemester an Grundschulen als Element der phasenübergreifenden Professionalisierung aus der Perspektive der Bildungswissenschaften	113	Birgit Holler-Nowitzki, Gabriele Klewin und Barbara Koch
„Wegen dir kriegen wir keine Murmeln!“ Reflexionsanlässe in Studienberichten des Praxissemesters	126	Tom van de Loo
Reflexivität als Grundkompetenz von Lehrenden – Ergebnisse einer Umfrage im Zentrum für schulpraktische Lehrerausbildung Bielefeld zur retrospektiven Einschätzung der phasenübergreifenden Wirkung des Praxissemesters.....	142	III Kooperation und Beratung in Praxisphasen.....
	155	Susi Klaß, Maya Zastrow, Nicole Bosse und Alexander Gröschner
„Digitale Lerngemeinschaften“ zur Professionalisierung schulischen Mentorings im Praxissemester... 157		Diemut Ophardt, Jan Pfetsch, Christiane Buchholtz, Christine Ladehoff und Carolin Lohse
Unterrichtsnachbesprechungen als Lerngelegenheit der Lehrkräftebildung. Ein forschungsbasiertes Konzept zur phasenübergreifenden Anwendung.....	172	Peter Floß und Carolin Kull
Kooperation in den Fachverbänden – Zusammenarbeit von Akteuren der Lernorte im Praxissemester als Voraussetzung und Beitrag zur Professionalisierung in der Lehrkräftebildung....	184	Christoph Bulmahn
„Mich interessiert, was Sie so allgemein zu mir als Lehrerin sagen ...“ – Die Praxisberatung im Praxissemester im Spannungsfeld zwischen Eignungsfeedback und Professionalisierung.....	194	Nicole Valdorf und Lilian Streblow
Reflexion schulischer Praxis in der PeerBeratung.....	206	Autorinnen und Autoren
	219	

Sommario/riassunto

Schulpraktische Studienelemente sind zugleich wissenschafts- und praxisorientiert und gelten als wichtiger Bestandteil der Professionalitätsentwicklung angehender Lehrkräfte. Im Zuge aktueller Diskurse zu Art, Umfang, Inhalten und Zielen von Praxisbezügen wird Kohärenz in der Lehrkräftebildung zunehmend fokussiert. In den Blick geraten u.a. Fragen nach den Zusammenhängen und den Abstimmungen zwischen den Phasen, insbesondere der ersten und zweiten. Die Beiträge im Sammelband nehmen die Professionalisierungsdebatte der Lehrkräftebildung im Allgemeinen und besonders die (phasenübergreifende) Professionalisierung im Praxissemester auf. Hierbei werden zentrale Praktiken und Anlässe an den je unterschiedlichen Lernorten anhand exemplarischer Erfahrungen illustriert. Ziel ist es, die Akteure der einzelnen Phasen über die Potenziale Schulpraktischer Studienelemente ins Gespräch zu bringen und (auch) gemeinsam Ansätze und Ideen zu den Fragen zu entwickeln: Inwieweit können sowohl die jeweils spezifischen Aufgaben der drei Phasen deutlich gemacht als auch gleichzeitig die klassische Trennung zwischen den Phasen aufgeweicht werden? Wie kann es den Beteiligten gelingen, (Aus-)Bildungsaspekte der unterschiedlichen Phasen zunehmend besser aufeinander zu beziehen?

